

# Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 273

8. Januar 2014

- Anwesende: Mark Brockmann, Gerrit Buse, Simon Dierl, Philipp Dittrich, Alexander Friedrich, Sabrina Friesenborg, Julian Hankel, Dino Kussy, Markus Künne, Henrik Langer, Richard Niland
- Verspätet: Sebastian Lau (e), Paul Pinkal (e)
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Maurice Buchsein, Sebastian Hauer, Manuel Sträßer
- Für diese Sitzung entschuldigt: Alexander Müller
- Unentschuldigt abwesend: René Hopf, Benedikt Kleinhüchelkoten, Tobias Kürschner, Marie Reitz, Jens Zentgraf
- Gäste: Tobias Holz, Julian Schilling, Felix Thran
- Sitzungsleitung: Gerrit Buse
- Protokoll: Markus Künne

## Inhaltsverzeichnis

|           |   |          |
|-----------|---|----------|
| <b>1</b>  | <b>Protokolle</b>                                     | <b>2</b> |
| <b>2</b>  | <b>Post</b>   | <b>2</b> |
| <b>3</b>  | <b>Berichte</b>                                       | <b>3</b> |
| <b>4</b>  | <b>Schlüssel</b>                                      | <b>3</b> |
| <b>5</b>  | <b>Mails</b>  | <b>3</b> |
| <b>6</b>  | <b>Schlüsselberechtigung AGs</b>                      | <b>3</b> |
| <b>7</b>  | <b>Handrührgerät (umgangssprachlich auch “Mixer”)</b> | <b>4</b> |
| <b>8</b>  | <b>Status Event-AG</b>                                | <b>4</b> |
| <b>9</b>  | <b>Nachwahlen</b>                                     | <b>5</b> |
| <b>10</b> | <b>Sitzungstermin</b>                                 | <b>5</b> |
| <b>11</b> | <b>Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit</b>     | <b>6</b> |
| <b>12</b> | <b>Newsletter</b>                                     | <b>6</b> |
| <b>13</b> | <b>Sonstiges</b>                                      | <b>7</b> |

# 1 Protokolle

- FSR-Sitzung 257 und 260: in Arbeit
- FSR-Sitzung 262 und 265: Papierfassungen existieren; PDF muss noch online veröffentlicht werden.
- FSR-Sitzung 267: PDF ging rum; muss noch veröffentlicht werden.
- FSR-Sitzung 270: Ist veröffentlicht.
- Fachschaftsvollversammlung: Ist soweit fertig. Versammlungsleiter (Gerrit) und Protokollant (Fabian) müssen noch unterschreiben.
- FSR-Sitzung 271: PDF ging rum; soll zum Wochenende veröffentlicht werden.
- FSR-Sitzung 272: PDF ging rum. Wenn es keine Widersprüche gibt, wird zum Wochenende veröffentlicht.

# 2 Post

- Deutsche Hirntumorhilfe, “Hoffnung spenden”: informieren über die Möglichkeit von Unternehmensspenden.
- Post an einzelne Mitglieder der Fachschaft (wahrscheinlich zu Hiwi-Stellen)
- Druckkostenabrechnung: 2,35 EUR insgesamt; davon 2,22 EUR root (wahrscheinlich digischrank)
- Aktuelles Linux-Magazin
- E-world Energy & Water — Aushang-/ Auslagematerial (Energiefachmesse)
- Paket von Sattler Media Press (Unicum).
- AStA<sup>1</sup>: SBM SoSe 2013 sind abrufbar (haben wir die nicht schon?) → Die Mittel sind schon lange abgerufen; das Schreiben ist veraltet und hat sich wohl eher zufällig wieder im Posteingang wiedergefunden.
- Benachrichtigung: der GI-Vorstand wird neu gewählt.
- Referat Internationales: 31. Ausschreibung der Martin-Schmeißer-Stiftung
- Metro-Werbung (bereits an Kiosk weitergeleitet.)

Hinweis: Pakete bitte nicht in die Inbox — damit wird diese sehr schnell sehr voll und das Plastik des Faches kann darunter leiden. Besser direkt aufmachen und Auslagematerial auslegen.

Weiterer Hinweis: Nach der Sitzung die Post bitte wegsortieren und nicht einfach auf den Tisch werfen.

---

<sup>1</sup>Allgemeiner Studierendenausschuss

### 3 Berichte

- Zum nächsten WiSe soll es wieder einen Druck-Busy-Beaver geben!
- Digischrank: Display ist eingebaut und Standby ist vernünftig eingestellt
- Gestern war QSL-Sitzung: Alles läuft normal, allerdings gibt es eine uni-weite Evaluierungsordnung; um die bisherigen Freiheiten beizubehalten, ist eine ergänzende Ordnung von Fakultätsseite geplant. Wir hoffen, dass sich effektiv nichts ändert.
- Es gab eine Weihnachtsfeier!
- T-Shirts sind da und einsortiert und können verkauft werden.
- Bei den Zeitschriften wurde ein wenig aufgeräumt; dabei wurden auch Zeitschriften von 2006, 2007 und 2008 aussortiert. Es soll nun angefragt werden, ob die Zentralbibliothek oder die Informatik-Bereichsbibliothek Interesse haben. Anderenfalls werden die Free-4-all gesetzt oder einfach weggeschmissen.
- Ein Fehler im neuen Wiki mit der LDAP-Anmeldung ausgemerzt. Jetzt sollten Gremien und AGS sich ihre Seiten einrichten können.

### 4 Schlüssel

(siehe auch Sitzung 272)

- Konsens: einfach Schlüssel einziehen.
- Wenn jemand weiterhin die Notwendigkeit am Bürozugang sieht, sollte er einen entsprechenden Antrag in der Sitzung stellen.

### 5 Mails

- »Whiteboardwischer sind keine Türstopper!«
- Prüfung neuer Geräte — Christine arbeitet an einer Mail. Es soll allerdings abgewartet werden, bis der Kühlschrank endgültig da ist. Auch soll die Ankunft noch anderer — in absehbarer Zukunft eintreffender — Elektronikhardware (z.B. Kühltruhe) abgewartet werden.
- Klausurtermine Rechnerstrukturen: Tatsächlich nur einmal in der vorlesungsfreien Zeit — begründet durch die kurze vorlesungsfreie Zeit und den hohen Andrang.
- oh14.de bleibt!

### 6 Schlüsselberechtigung AGs

- RP-AG hat häufiger regelmäßige Events — diese sind auch mal am Wochenende (außerhalb der regulären Öffnungszeit)
- Bislang wurde dann versucht, jemand Gebäudezugangsberechtigten dabei zu haben oder zu überreden.
- Grundsätzlich wäre es schön, wenn mehr Studierenden ins Gebäude kämen — mehr Karten also auch mal kurzfristig dafür freigeschaltet werden könnten.
- Allerdings sind temporäre Berechtigungen für Freizeitveranstaltungen eher unwahrscheinlich. Für KIF oder ähnliches ist das realistischer.

- Das Dekanat gibt Dekanatskarten auch nur ungern an Studierende heraus (zuviel Berechtigung).
- Bis auf Weiteres ist die RP-AG also eher auf Schlüsselberechtigte angewiesen.

## 7 Handrührgerät (umgangssprachlich auch “Mixer”)

- Beim Anrühren des Waffelteiges für die Weihnachtsfeier ist unser (historisches) Handrührgerät “abgeraucht”.
- Die Herkunft des alten Mixers ist unbekannt — KIF30? Event-AG? privat und vergessen?
- Vorschlag: neues Gerät anschaffen.
- Sabrina könnte über eine Treuepunkt-Aktion ein WMF-Gerät für etwa 20 EUR besorgen. Wir zweifeln etwas an der Rührqualität — bislang wurde das nur privat getestet (und nicht unter Fachschafts-Bedingungen); die Testberichte sind eher negativ.
- Vorschlag: Für Großeinsätze eine Bohrmaschine mit Mix-Aufsatz nutzen. Dies eskaliert das Problem auf die Anschaffung einer Bohrmaschine — und man hat nur einen Mix-Aufsatz. Für Teig sollte man aber zwei haben.
- Ein anderes Gerät mit recht guten Bewertungen wird herausgesucht — »Was kosten eigentlich Betonrührgeräte?«
- Finanzbeschluss:

Der FSR stellt Gerrit Buse bis zu 50 EUR für die Anschaffung eines neuen Handrührgerätes zur Verfügung

| Ja | Nein | Enthaltung |
|----|------|------------|
| 10 | 0    | 1          |

Somit wird das Geld zur Verfügung gestellt

- Bei der Weihnachtsfeier wurde uns auch von Hans Decker mitgeteilt, dass die Alumni uns gerne neue/zusätzliche Waffeleisen sponsorn würden — wir haben mit der derzeitigen Anzahl einfach viel zu tun.
- Es wird nach dem richtigen Typ gesucht. Wir hätten gerne etwas, was man einfacher sauber machen kann (Einsätze rausnehmbar oder ähnliches)
- Eventuell auch Crêpegerät denkbar?
- Sabrina und Dino wollen sich etwas über den Markt informieren.
- Bei der Gelegenheit: Wir sollten bald anfangen, den Waffelstand im November/Dezember zu planen — vielleicht in der ersten regulären Sitzung nach der FVV, da wir dann auch den neuen FSR haben

## 8 Status Event-AG

siehe letzte Woche, bislang keine Neuigkeiten; Janne bislang nicht erreicht → vertagt

## 9 Nachwahlen

- »Wir sollten das endlich mal machen — zumindest Protokollanten und Mailbeauftragte«
- Einwand: Das hatten wir jetzt nicht angekündigt.
- Gegeneinwand: Eigentlich schon; seit Wochen sagen wir, dass wir die Wahlen machen wollen.
- Gegen-Gegeneinwand: Wir sagen aber auch schon seit Wochen, dass wir die Infos herumschicken wollen.
- Leute sollten die Möglichkeit haben, sich auch abwesend zur Wahl zu stellen — Allerdings: Protokollanten und Mailbeauftragte sollten auf der Sitzung sein und dann macht es wenig Sinn, Leute zu wählen, die nicht eh schon da sind.
- Problem: Bleibt der Mittwochstermin?
- Wir sollten die Wahl auch deswegen ankündigen, damit Leute sich bei Interesse “ausnahmsweise” mal Raum für die Sitzung machen können.
- Im Zweifel können wir Posten später auch neu wählen oder zusätzlich wählen — allerdings sollten wir schon zeitnah jemanden haben.
- Wenn wir das wieder vertagen, sollten wir die Wahl aber auch *wirklich* nächste Woche machen und bis Sonntag herumschicken, was es gibt.
- Markus hatte den Plan, eine Liste im Redmine-Wiki zu erstellen; Es gibt keine Einwände (mehr).
- Zudem sollte jeder soll bis Sonntag mal seine Posten (derzeit und vergangene) beschreiben.

→ vertagt

## 10 Sitzungstermin

(siehe auch Sitzung 272)

- Obwohl wir heute beschlussfähig sind, gibt es immer noch den starken Wunsch, den Sitzungstermin zu verschieben. Mittwoch scheint für viele Leute eher ungünstig zu sein.
- Mittwochstermin ist grundsätzlich ohnehin hinfällig — eine Anwesenheit fällt nun wegen HaPra<sup>2</sup> weg. Ein FSRler hatte angegeben, dass er für Mittwoch kann und dabei die Überschneidung mit dem HaPra vergessen. Ohne dieses Kreuz hat der klassische Dienstagstermin die Mehrheit an Stimmen.
- Eindruck: Einige Leute haben “künstlich den Termin auf den Mittwoch gedrückt” — und für Dienstag ihr Kreuz später entfernt.
- Einwand: Bei der letzten Abstimmung fiel recht kurzfristig ein Donnerstag-Spättermin weg - nachdem er länger Favorit war. Umentscheiden war letzte Mal explizit erlaubt.
- Einige Leute, die Dienstag konnten, scheinen den Dienstag sabotiert zu haben — einfach mal “für einen anderen Termin”. Dieses Verhalten wird kritisiert.
- In der Abstimmung gab es kein “if need be” — in unserem Redmine ist diese Option nicht möglich.

---

<sup>2</sup>Hardware-Praktikum

- Kritik am Verfahren: Einige haben nach Präferenz gewählt; andere waren ehrlich und haben angekreuzt, wann sie wirklich Zeit haben. Es war unklar, was wirklich gewünscht war? »Etwas ungünstig kommuniziert«
- Auf Nachfrage: Wir können AsSESS für eine Sitzungstermin-Umfrage nutzen (hat Prioritäten 1-10) — allerdings müssen wir später potenziell Trolle rauswerfen.
- Vorschlag: Condorcet-Verfahren<sup>3</sup> — dieses hat sehr positive Eigenschaften.
- Allerdings: Viele Prioritäten verkomplizieren die Sache und laufen meist ohnehin auf “Ja, nein, wenn notwendig” hinaus — somit sollte es reichen, diese drei Optionen anzubieten. Weiterhin hat die Sitzungsabstimmung mehr mögliche Termine als der AsSESS-Hauptanwendungszweck (Übungsgruppen)
- Einwand: Das betrifft nur noch vier Termine bis zur vorlesungsfreien Zeit. Da können wir den Termin auch vorerst lassen. Zur vorlesungsfreien Zeit sollten wir dann einen neuen Termin suchen.
- Vorschlag: Auch “Mitternachtstermine” anbieten. Allerdings: Termine außerhalb der Öffnungszeiten des Gebäudes sind bedenklich — Anwesenheitsmöglichkeit für Gäste wird damit sehr eingeschränkt.
- Gerrit macht ein Doodle für die vorlesungsfreie Zeit. Dieses gilt dann auch als Verfahrenstest.

*Ankunft (13:10): Paul Pinkal*

*Ankunft (13:15): Sebastian Lau*

## 11 Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit

- Die Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit sollen laufen wie bisher. Dieses Mal sollten auch wirklich *alle* Leute einen Termin eintragen und wahrnehmen. Im Notfall kann man auch einen Alternativtermin in einer bislang eher leeren Woche eintragen.
- Manchmal ist man eher spontan den ganzen Tag lang da. In dem Falle ist es auch gerechtfertigt, den Termin nachträglich einzutragen. Dies ist aber für Studierende ungünstig — können vorher nicht planen, jemanden anzutreffen.
- Grundsätzlich: Studierende können sich auch per Mail melden, so dass dann kurzfristige Beratung möglich ist.
- In der Woche vor Vorlesungsbeginn sollte man die Sprechstunde etwas stärker anbieten — da gibt es häufig sehr viel mehr Anfragen.

## 12 Newsletter

- T-Shirts sind da und können gekauft werden (Sabrina)
- Lost+Found (Markus)

---

<sup>3</sup><http://de.wikipedia.org/wiki/Condorcet-Methode>

## 13 Sonstiges

- Alle FSRler sollten als Admin im Digischrank freigeschaltet sein — damit sie auch Druck-quota verkaufen können.
- Richard hat einen kleinen Elektrogrill übrig und überlegt, diesen der Fachschaft zur Verfügung zu stellen. Besteht daran Interesse? Bei größeren Grillaktionen wäre das für vegetari-schen Anteil praktisch. Außerhalb könnte man ihn auch regulär an der Fachschaft nutzen. Frage nach Unterbringung?
- Meinung: Wir haben schon verdammt viel Zeugs — und auch verdammt viel Schrott. Wenn wir da aussortiert haben, ist sicherlich wieder Platz vorhanden.
- Bei der Gelegenheit: Sind die alten Monitore im Schrank noch in Betrieb oder können sie aussortiert werden → an Retro-Gaming weiterleiten. Generell: Aufräum-Aktion?
- Vorschlag: Schränke höher bauen für mehr Stauraum? Es wäre abzuklären, ob wir dies dürfen (Sicherheit, Brandschutz).

*Die Sitzung wird geschlossen (13:40)*